



**Legende**

- Gewässer
- Gemarkungsgrenze
- KRITIS (Kritische Infrastruktur)
- Beschreibung der allgemeinen Maßnahmen, vom Büro GBI vorgeschlagen
- Beschreibung der Maßnahmen, vom Land RLP vorgegeben
- Beschreibung der vorbeugenden Maßnahmen
- Errichtung einer Wasserführung
- Fließrichtung
- Außengebietswasser
- gesetzliches Überschwemmungsgebiet
- potenziell überflutunggefährdeter Bereich
- geringe Abflusskonzentration
- mäßige Abflusskonzentration
- hohe Abflusskonzentration
- sehr hohe Abflusskonzentration
- Privater Objektschutz

**INFORMATION NOTABFLUSSWEGE**  
 Die Abflusskonzentrationen gemäß Hochwasserinformationspaket wurden überprüft, die Notwasserwege waren jedoch bis auf die eingezeichneten Bereiche durch Mauern oder Grundstückseinfassung bereits vorhanden.

*Planvoll sicher*

© Copyright by GBI-KiG, kopieren und verwenden nur mit Genehmigung der GBI-KiG GmbH

GBI

**GBI-KiG Montabaur**  
 Kommunale Infrastruktur GmbH  
 Wilhelm-Mangels-Str. 17  
 56410 Montabaur  
 Tel.: 026029529900  
 info@gbi-info.de  
 www.gbi-info.de

*A. F. Gerhard*  
 Unterschrift (Planverfasser)

**Hochwasser- und Sturzflutvorsorgekonzept**

Unternehmen: Verbandsgemeinde Montabaur  
 Stadt Montabaur, Stadtteil Reckenthal  
 Kreis Westertal

Planart: **Maßnahmen zum schadloßen Abfluss im Starkregen- und Hochwasserfall**  
 Lageplan

Anlage: <b>6</b>	Maßstab: 1: 1.000	Datum: Oktober 2021	entworfen: F. Gehard	gezeichnet: F. Gehard	geprüft: F. Gehard
------------------	-------------------	---------------------	----------------------	-----------------------	--------------------

**Stadt Montabaur**

Konrad-Adenauer-Platz 8  
 56410 Montabaur  
 Tel. 02602 - 126 - 0  
 Fax. 02602 - 126 - 150  
 info@montabaur.de

Unterschrift (Auftraggeber)

- 28 Erstellung/Überprüfung/Fortschreibung des Alarm- und Einsatzplans
- 29 Sicherstellung der Ver- und Entsorgung
- 30 Anpassung der Bauleitplanung
- 60 Informieren über "finanzielle Absicherung" im Hochwasser- und Starkregenfall
- 61 Informieren über Sorgfaltspflicht potenzieller Betroffener und Versicherungsmöglichkeiten
- 62 Prüfen von Notfluchtwegen in gefährdeten Bereichen
- 63 Durchführung von regelmäßigen Übungen zur Verinnerlichung und Einstellung einer Routine
- 64 Sensibilisierung für persönliche Hochwasservorsorge
- 65 Wasserentnahme nur in genehmigten Fällen zulässig
- 66 Lagerflächen in Gewässernähe < 5 - 10 m entfernen
- 67 Bebauung in Gewässernähe < 5 - 10 m unterlassen
- 68 Regelmäßige Reinigung der Regenentläufe

P:\007\_Montabaur\_Bau0502002\_Hochwasserinformationspaket\Darstellung Montabaur\_CA09 - ST Reckenthal\2020\_10\_02\_FT Reckenthal.dwg